

## WELTKIRCHE FÜR EINE STUNDE ZUHAUSE IN ST. BONIFATIUS

Der diesjährige Sonntag der Weltmission, der als Internationaler Gottesdienst der Pfarrei St. Marien am Kirchort St. Bonifatius gefeiert wurde, stand unter dem Leitgedanken „Gott ist uns Zuflucht und Stärke“. Die besondere Aufmerksamkeit galt den Christinnen und Christen in Äthiopien. Sie sind stolz auf eine kirchliche Tradition, die bis in urchristliche Zeiten zurückreicht. Der Glaube ist den Menschen Halt und Heimat in einer Region der Erde, die von politischen Krisen erschüttert und von Dürren bedroht ist. Er ist das tragende Fundament auch für diejenigen, die aus ihrer Heimat flüchten müssen. Das Vorbereitungsteam, dem auch Vertreter/innen der philippinischen und italienischen Gemeinde angehören, stellte sich in diesem Zusammenhang die Fragen:



Wo ist meine Heimat?

Was ist mir Heimat?

Wo finde ich Zuflucht und Stärke?

Die Fragen wurden von sechs Gemeindemitgliedern und Pater Dennis individuell beantwortet.

Durch die beiden Zelebranten, Pater Dennis aus Indien und Pater Mares von den Philippinen, die Gesänge der philippinischen und italienischen Chöre stellte sich das Gefühl ein, dass die Weltkirche nach Friedrichsdorf gekommen ist. Nach dem Gottesdienst zelebrierte Frau

für die Gottesdienstteilnehmer/innen die in Ihrem Heimatland Äthiopien traditionelle Kaffeezeremonie und reichte zum köstlichen Kaffee auch selbstgebackenes Brot.